



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1846

MCCCXIX. Burggraf Friedrich nimmt den Herzog Ulrich von Mecklenburg
auf zwei Jahre zu seinem Hofdiener an, am 29. März 1413.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56104)

vnd beschedigt wurden vnd den hanttedingeren folgten in die Alde Marck vnd hulffe heischten czu vnsern Amptluten, Sloszen, Steten vnd landen, so fullen sie in ouch von stund fsunder verezog volgen vnd getreulich helffen vff die hanttedinger on argliste. Vortmer vme solch schulde vnd czusprechen, die wir vnser Manne vnd Stete vnd vnderfazen der Alden Marck vor diser czyte gehabt vnd noch haben czu den Mannen, Steten vnd vnderfazen der herschafft czu Luneburg oder sie widervmb czu vns, vnsern Mannen Steten vnd vnderfazen der Alden Marcke, do mage man an beden syten vmb manen mit worten vnd briefen, als yderman des not ist, Sunder vnser keiner von beden syten sol den andern binnen diser vorgnanten czyte dorumb pfanden oder beschedigen laszen. Auch wer es sach, daz wir dise verschreibung von gebotes wegen vnfers heren des Romischen vnd Vngerischen koniges nicht lenger holden mechten, so sollen wir in das Aht wochen czuor verkondigen vnd wissenlich ton kegen luchow, gleichwol sol dise verschreibung die Aht wochen vestlich gehalten werden. Alle dise vorgnanten stuck vnd artickel vnd iclichen losen vnd globen wir vorgnante den hochgeboren fursten vnsern lieben Swager hern heinrich czu Brunswig vnd Luneburg herczogen, fur vns vnser Manne etc. Stete vnd veste czu halten one alle liste, vnd haben dez czu bekentnisz vnser Insiegel ezeruck vff disen brif lassen drucken, der geben ist noch gots geburt vierzehnhundert Jare vnd dornach in den XII Jare, an sant Clemens tag des heiligen merterer.

Nach dem Schurmärk. Lehnscopialbuche des K. Geh. Kab. Archivs XV, 29.

MCCCXIX. Burggraf Friedrich nimmt den Herzog Ulrich von Mecklenburg auf zwei Jahre zu seinem Hofdiener an, am 29. März 1413.

Wir fridrich von gotes gnaden Burggraue zu Nuremberg etc. — Bekennen offenbar mit diesem briefe, das wir haben angelehen funderliche libe vnd fruntlichen dienst vnd czuvorsicht, dy wir haben vnd getruwen czu dem hochgebornen fursten heren Ulrichen, herczogen czu Meckelborg, vnserm liben Swager. Dar vmb haben wir den egnanten vnsern lieben Swager in vnsern vnd der Marke dinste funderlichen vff genomen vnd das her vns vnd der Marcke czu Brandenburg getrulichen rathen, helffen vnd czu dinste komen solle. Darumb czo habe wir im czwe Jar, dy nach gebunge dissis briffes nehest noch enander komen werden, jo das Jar Sechshundert guldyne rinische addir czwe hundert reinische schock vorsprochen czu geben, vorsprechen vnd uorschriben Im dy mit diesem briue also, das wir Im czwehundert gulden vff den nesten sand Johannes Bepfisten tag, alz her geborn wart, vnd czwe hundert gulden darnach vff sente Mertins tag vnd darnach vff vnser frawen tag lichtmesse czwe hundert gulden vnd obir das andere Jar darnach vff dyselben benannte tage vff iglichen czwe hundert guldyne von vnser camere richten vnd geben sollen vnd wollen. Vnd wen wir den egnanten vnsern Swager teglichen by vns an vnsern hofse haben wollen, So fullen vnd wollen wir Im vnd den synen czwenzig pherd futern vnd notdorff geben,

glich andern vnserm houegefinde, vnd wen der egnante vnser Swager in vnserm dinstē syn wirt, zo ste wir ym vnd den synen, dy mit ym in vnserm dinstē syn, vor allen redelichen vnd mogelichen schaden etc. Datum Nuwestad, feria quarta post Oculi, Anno XIII^o.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV. 30.

MCCCXX. Burggraf Friedrichs Schuldschreibung an Ritter Hans von Schierstedt über 735 Rheinische Gulden, vom 3. Juli 1413.

Wir fridrich, von gotes gnaden Burggraue czu Nuremberg, vorwese der Marcke czu Brandenburg. Bekennen offentlich mit disem briffe vor vns vnd alle vnser erben, das wir rechter redelicher schulde schuldig sin vnd gelden fullen vnserm lieben getruwen hannsen von Schirfteten sinen Erben vnd czu getruwen handden den vesten vnd duchtigen Otten Belitz, Ritter, Ebeln vnd hannsen von krotzke Sebenhundert vnd funff vnd dryfzig guter wolgewogen reinischer gulden, die her vns czu gutem dancke an gereytem gelde gutlichen gelegen had: vnd wir vnd vnser erben fullen vnd wollen dem egnanten hannsen von Schirftete synen erben vnd getruwen handden obgenant douon czu czinse geben ye von czen gulden eyne gulden alle Jar — alzelange in das obgnante gelt vize stet vnuorgulden: vnd dorvmb haben wir fridrich Burggraue obgenant fur vns vnd vnser erben mit den hernachgeschriben vnsern Burgen, alz dem edeln Schencke Albrechten dem eldern vnd Schenck Albrecht dem Jungen von Landesberg, hern czu sydow, vnd den duchtigen hannsen vnd fredrichen von Sliwen, vnser belundern vnd lieben getruwen, geret vnd gelobit, gereden vnd globin mit disem briffe dem egnanten hannsen von Schirfteten, synen erben vnd den obgnanten synen getruwen handden, die obgeschriben Sebenhundert vnd funffvnddryfzig gulden gutlichen vnd vnuorzoglichn czu gelden vnd czu bezalen vff vnser frawen tag visitationis schirft komenden noch gebunge dises briues mit sampt dem czinse, alz von czeihen gulden eynen, alvil sich dann darvff noch marzale des Jars geburt, gentzlichen vnd gar an Iren schaden on geuerde. — Czu vrkunde ist vnser Infigil an disen briff gehangen vnd wir Schenke Albrecht der elder vnd Schenke Albrecht der Junge von Landsberg, heren czu Sydow, hans vnd fridrich von Slywen obgnante bekennen ouch offentlich mit disem briffe, das wir also sentlichen burgen wurden sin vnd globen mit dem egnanten vnserm gnedigen heren burggraue fridrichen, das dem egnanten hannsen von Schirftete synen erben vnd getruwen hendern alle obgeschrehen dincke genczlichen gehalden sollen werden one arg. Czu vrkunde sint vnser Infigile auch an disen briff gehangen, der Geben ist czum Berlin, am Montag nach visitationis Marie, nach Christi geburthe vierzenhundert vnd dornach In dem dryczenden Jaren.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XV. 36.